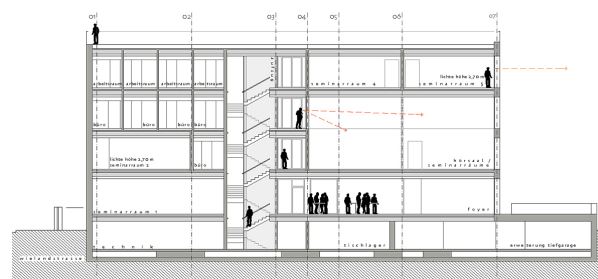


NSI HÖRSAALGEBÄUDE



Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Hörsaalgebäude
 Ort: Hannover, Niedersachsen
 Auftraggeber: Niedersächsisches Studieninstitut, Hannover
 Architekt: KSW Architekten und Stadtplaner, Hannover
 Bauwerkskosten: 3,69 Mio. €
 Leistungsumfang: LP 1 - 6, 8
 Planungszeitraum: 2010 - 2012
 Fertigstellung: 2012
 Bildmaterial: Olaf Mahlstedt; KSW Architekten und Stadtplaner; DREWES + SPETH



Durch den Neubau wird das niedersächsische Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Hannover um ein Hörsaalgebäude erweitert. Es handelt sich um einen Stahlbetonbau mit 4 Geschossen und einem Untergeschoss. Die Decken werden überwiegend als Unterzugsdecken ausgeführt. Die Lasten aus den Unterzügen werden über Stahlbetonwandscheiben bzw. -pfeiler zwischen den Fensteröffnungen und im EG auch über Stützen in die Gründungen geleitet. Die Gebäudeaussteifung erfolgt über den Treppenhauskern und eine über alle Geschosse

NSI HÖRSAALGEBÄUDE



DREWES + SPETH

durchlaufende Wandscheibe. Die Lasten werden über eine durchgehende, 60cm starke Bodenplatte in den Baugrund abgeleitet.

Das zuvor bestehende Parkdeck des Bestandsbaus wird teilweise überbaut. In diesem Bereich werden Stützen durch die bestehende Decke über der Tiefgarage hindurch geführt und mit einem Fundamentstreifen auf der bestehenden Zerrplatte der Tiefgarage gegründet.

NSI HÖRSAALGEBÄUDE

